

**Gesuchte Stellen.**

[8904.] Ein in den Arbeiten des Sortimenters an selbständige Thätigkeit gewöhnter Gehilfe, der auch im Druckereiwesen, Correcturenlesen und Zeitungserpedition Erfahrung hat, sucht eine Stelle. Der Eintritt könnte in ¼ Jahr, oder auf Wunsch auch später erfolgen. Da er als geborener Norddeutscher seit einiger Zeit in Süddeutschland lebt, so ist er mit den Verhältnissen hier und dort bekannt. Gefällige Offerten beliebe man sub A. B. Nr. 76. an Herrn Gustav Brauns in Leipzig zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

[8905.] Ein Gehilfe in reiferen Jahren, Sortimenter, mit vielseitigen Erfahrungen und glänzenden Zeugnissen, sucht jetzt oder später eine Stelle in einem größeren Sortimentgeschäft des In- oder Auslandes. Reflectent ist der französischen und englischen Correspondenz, sowie der doppelten Buchführung mächtig.

Off. sub R. T. in d. Exped. d. Bl.

[8906.] Für einen jungen Mann, der seit 5 Jahren ununterbrochen in unserem Geschäft arbeitet — 4 Jahre als Lehrling, 1 Jahr als zweiter Gehilfe — suchen wir zum 1. Juli a. c. eine Stelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft. Bei etwaigen Vacanzen bitten wir unsern Empfohlenen zu berücksichtigen und sind wir zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Stiller'sche Hofbuchhandlung  
(Hermann Schmidt) in Rostock.

**Bermischte Anzeigen.**

[8907.] **F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium  
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung ausländischen, namentlich englischen und französischen Sortiments.

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eilsendungen von Paris, London und Brüssel, sowie regelmässiger directer Verkehr mit Holland, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Ungarn, Polen, Russland, Skandinavien und Nordamerika, in Verbindung mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer und neuerer Literatur, sichern die schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

**Bei Aufstellung der Zahlungslisten**  
O.-Messe 1868

[8908.] bitte ich die verehrlichen Handlungen, mein Sortiment-Conto: *Amelang'sche Sort.-Buchh.* (R. Gaertner) streng getrennt von meinem Verlags-Conto: *R. Gaertner* zu behandeln und die Resultate beider nicht zu compensiren, was nur zu Differenzen Veranlassung zu geben pflegt.

Ich werde die fälligen Saldi meines Sortimentgeschäftes rein und ohne Uebertrag zur Messe ausgleichen und erwarte ein Gleiches von den verehrlichen Sortimentshandlungen für mein Verlags-Conto.

Berlin, 1. April 1868.

R. Gaertner.

[8909.] P. P.

Den geehrten Verlags-handlungen empfehle ich meine seit bereits 6 Jahren unabhängig von meinem Verlagsgeschäft bestehende

**Buchdruckerei,**

deren Vergrößerung und Vervollkommnung mein unablässiges Streben gewesen ist, zu gefälliger Benützung. Dieselbe befindet sich in einem eigens dazu erbauten Geschäftshaus und wird mit Dampfkraft durch 6 Schnellpressen betrieben, auf welchen auch die größten Formate gedruckt werden können.

Ein reichhaltiges Material ermöglicht Arbeiten jeden Umfanges, auch in russischer, polnischer, esthnischer u. Sprache, sowie ich besonders dem

**Illustrationsdruck**

meine größte Aufmerksamkeit zuwenden und denselben in möglichster Vollendung zu liefern bestrebt bin.

Die Leistungen meiner

**Notentypendruckerei**

dürften durch zahlreiche, aus derselben hervorgegangene Erzeugnisse und die Eleganz meiner Notentypen hinlänglich bekannt sein, und empfehle ich dieselben namentlich bei größeren Aufträgen den Herren Musikalienverlegern.

Stereotypie, Buchbinderarbeit, sowie Besetzung der betreffenden Werke werden bestens und billigst besorgt, auf Verlangen Proben geliefert, sowie gestellte Anfragen umgehend erledigt.

Prompte und aufmerksame Bedienung, mäßige Preise und ein angemessener Credit werden zugesichert, sowie das ganze Etablissement dem Wohlwollen der Herren Kollegen zur Benützung angelegentlich empfohlen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im März 1868.

Julius Klinkhardt.

**Buchdruckereiverkauf.**

[8910.]

Eine mit 2 Schnellpressen, ca. 200 Gtn. trefflichen Schriftmaterials u. ausgestattete Buchdruckerei Leipzigs ist Familienverhältnisse halber billigst zu verkaufen. Offerten erbittet man unter der Chiffre K. A. # 120. durch die Exped. d. Bl.

**Zur Besorgung der Commissionen für**  
Berlin

[8911.] empfehlen wir uns den Herren Kollegen unter den billigsten Bedingungen, bei Zusicherung pünktlichster Bedienung und gewissenhafter Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung am hiesigen Platze tritt bei der Bedeutung und Wichtigkeit, welche Berlin als jetzige Hauptstadt Deutschlands gewonnen hat und noch täglich mehr gewinnt, namentlich auch für die west- und süddeutschen Herren Kollegen immer deutlicher hervor.

Auch übernehmen wir, im Besitz hinreichender Räumlichkeiten, Verlagsauslieferungen bereitwilligst.

Berlin, März 1868.

R. Sandrog & Co. (Julius Bohne).

**Slavische Sprachen.**

[8912.]

Selbständige Arbeiten, Uebersetzungen und Revisionen der Manuscripte (in stylistischer und wissenschaftlicher Beziehung) in polnischer Sprache — Correcturen aber in allen slavischen Sprachen besorgt

E. L. Kasprowiez in Leipzig.

[8913.] Den Herren Verlegern von dahin einschlagenden Werken empfehlen wir zu Ankündigungen den

**literarischen Anzeiger**

des in unserem Verlage erscheinenden

**Archiv**

für Anatomie, Physiologie

und

wissenschaftliche Medizin.

Herausgegeben

von den Professoren C. B. Reichert u. du Bois-Reymond in Berlin.

(Fortsetzung von Joh. Müller's Archiv.)

Wir berechnen bei Inseraten die Petitzeile oder deren Raum mit 2 Ngr und für 400 Beilagen, welche wir anheften lassen, 2 Ngr. Bei dem Umstande, daß die kompletten Jahrgänge dieses Journals meistens erst nach über Jahresfrist gebunden werden können, und somit die einzelnen Hefte länger im Handgebrauch bleiben, dürfte Erfolg von Ankündigungen außer Zweifel sein.

Leipzig.

Veit & Co.

[8914.] **Literarischer Anzeiger**

der

**Ergänzungsblätter zur Kenntniß**  
der Gegenwart.

Auflage 12,000.

Inscriptionspreis: 3 Ngr für die gespaltene Petitzeile.

Verlag des Bibliographischen Instituts  
in Hilburghausen.

[8915.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:  
**Globus.** Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

**Archiv für Anthropologie.** Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

**Der Culturingenieur.** Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirthschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Change-Inserate werden angenommen.  
Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

**Wirksame Inserate.**

[8916.]

In einigen Wochen versende das 2. Heft der **Vierteljahrschrift für höhere Töchter-schulen.**

In dasselbe nehme literar. Anzeigen, die durchlaufende Corpuszeile zu 1¼ Ngr, auf und bitte um baldigste Einsendung.

Thorn, 24. März 1868.

Ernst Lambert.